Regionalkonferenz „Quartier 2030“ im Ortenaukreis | Dokumentation jetzt verfügbar!

Am 15. Juli 2024 kamen rund 80 Quartiersaktive und Interessierte im Landratsamt Ortenaukreis in Offenburg zusammen, um sich unter dem Motto „Dorf- und Quartiersentwicklung im Ländlichen Raum – was uns alle angeht, können wir nur gemeinsam lösen“ auszutauschen und neue Impulse aufzugreifen. Zur elften Regionalkonferenz „Quartier 2030“ luden der Ortenaukreis und das Ministerium für Soziales, Gesundheit und Integration gemeinsam mit der FaFo im Statistischen Landesamt Baden-Württemberg im Rahmen der Landesstrategie [„Quartier 2030 – Gemeinsam.Gestalten.“](https://www.quartier2030-bw.de/) ein.

Willkommen geheißen wurden die Teilnehmenden von Heiko Faller, Dezernent für Bildung, Jugend, Soziales und Arbeitsförderung im Landratsamt Ortenaukreis. Im Anschluss daran begrüßte auch Dr. Ute Leidig, Staatssekretärin im Ministerium für Soziales, Gesundheit und Integration Baden-Württemberg, die Anwesenden: *„Ich freue mich, dass wir heute miteinander diskutieren und neue Ansätze entwickeln. Die Landesstrategie „Quartier 2030“ unterstützt Kommunen und die Zivilgesellschaft, unterstützt Sie bei einer alters- und generationengerechten Quartiersentwicklung!“* Darauf folgte ein Mut machender Praxisbericht zum Thema „Standortfaktor Lebensqualität – wie kann moderne Quartiersentwicklung gute Lebensbedingungen fördern?“ von Dr. Armin König, Verwaltungswissenschaftler und ehemaliger Bürgermeister der Gemeinde Illingen.

Anschließend stellte Martin Ruoff, Leiter des Referats Quartiersentwicklung im Ministerium für Soziales, Gesundheit und Integration Baden-Württemberg, die Landesstrategie „Quartier 2030 – Gemeinsam.Gestalten.“ und die Wege, wie neue Quartiersprojekte von ihr profitieren können, vor. Zudem waren die Expertinnen und Experten der Partnerinstitutionen der Landesstrategie bei der Regionalkonferenz vertreten und zeigten gemeinsam auf, auf welch vielfältige Art und Weise Quartiersaktive bei ihren Vorhaben vor Ort durch die Beratungs-, Förder- und Qualifizierungsangebote der Landesstrategie unterstützt werden können. Ergänzt wurde dies durch Einblicke in die Beratungs- und Fördermöglichkeiten durch den Regionalentwicklung Ortenau e.V..

Nach diesem ersten Teil der Veranstaltung hatten die Teilnehmenden in zwei Runden mit je vier verschiedenen offenen Foren die Gelegenheit, weitere konkrete Praxisbeispiele und Handlungsmöglichkeiten kennenzulernen: Wie der Einstieg in die Quartiersentwicklung gelingen kann, wie sich Konzepte für das Älterwerden gemeinsam mit der Bürgerschaft entwickeln lassen, wie die örtlichen Gemeinschaften durch Nachbarschaftsnetzwerke gestärkt werden können oder wie ein lebendiges Dorfzentrum, das alles verbindet, entwickelt werden kann.

Am Ende der Konferenz verabschiedete Anskar Hail, Sozialplanung im Landratsamt Ortenaukreis, die Teilnehmenden und gab einen Ausblick zur Quartiersentwicklung im Ortenaukreis.

Wir danken allen Mitwirkenden und Teilnehmenden für das rege Interesse an der Regionalkonferenz. Schön, dass Sie dabei waren!

Den vollständigen Veranstaltungsrückblick mit Fotoimpressionen und allen Präsentationen finden Sie [hier](https://www.quartier2030-bw.de/statics/event/Veranstaltungsr%C3%BCckblick~98e8047d5a298c0ead35662c7820ba80.html).